



# Handwerk der Langsamkeit

Freitag, 30. November – Sonntag, 2. Dezember 2012

arbogast

Jugend- und Bildungshaus



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

Geschwindigkeit, Dynamik, Beschleunigung: Werte, die in unserer Gesellschaft ambivalent sind. Die heutige Mobilität beschert uns bis vor kurzem ungeahnte Möglichkeiten des Reisens – und sie werden genutzt. Geschwindigkeit und Dynamik sind Symbol für «Fortschritt», «Jugend», «Entwicklung». Sie stehen aber auch für kulturelle Dynamik wie der Wandel von Werten und Gesellschaften, für soziale Mobilität.

Gleichzeitig entstehen kritische Entwicklungen, wie Erschöpfung, Burn Out, Hetze und der Angst, nicht mehr mithalten zu können. Die Sehnsucht nach dem Langsamer nimmt zu – Zeichen einer Überforderung? Und wenn dem so ist: Wie können wir konstruktiv damit umgehen? Denn wir können häufig nicht einfach «einen Gang herunterschalten». Längst sind wir in eine Struktur eingebunden, die uns, geprägt von den besagten Wertvorstellungen und der entsprechenden Technik, vieles abverlangt, vor allem aber: schneller und intensiver zu funktionieren. Aber: wird dann alles «besser»?

Wie können wir Langsamkeit wieder schätzen lernen? Was ist der Wert von «langsam» sein? Von sich Zeit nehmen? Und dies öffentlich auszusprechen? Werden die Dinge dann «besser»: Gesetze? Stühle? Oder Tontöpfe? Unsere Gesundheit? Unser Zusammenleben? Im Seminar thematisieren wir die Ambivalenz zwischen der Geschwindigkeit im Öffentlichen und der Sehnsucht nach Langsamkeit im Privaten.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu experimentieren ...

## **Programm**

### **Freitag, 30. November 2012**

- Bis 17.30 Uhr    Anreise, Bezug der Zimmer
- 18.15 Uhr        Nachtessen
- 19.30 Uhr        Schnell ... und langsam: Errungenschaften und Ambivalenzen  
*Dialogischer Einstieg*

### **Samstag, 1. Dezember 2012**

- Ab 7.30 Uhr     Frühstück
- 09.00 Uhr        ... für das Gemeinsame: Eine Kultur der Langsamkeit und Arbeitsbeziehungen  
*Vortrag und Gespräch*  
*Heike Ulferts, Universität Wien*
- 11.30 Uhr        Zeit der Stille – Meditation
- 12.00 Uhr        Mittagessen und Mittagspause

- 14.00 Uhr ... für Qualität: Handwerk für gute Lebens-Mittel  
*Vortrag und Gespräch*  
*Giuseppe Domeniconi, Slow Food Schweiz (angefragt)*
- 15.30 Uhr Pause
- 16.00 Uhr Eigen-Zeiten
- 18.15 Uhr Nachtessen

### **Sonntag, 2. Dezember 2012**

- Ab 7.30 Uhr Frühstück
- 09.00 Uhr ... für Gesundheit: Eigenzeit in der Vielfalt der Zeiten  
*Persönliche Strategien*  
*Agnes Justen-Horsten, Berlin*
- 11.45 Uhr Zeit der Stille – Meditation
- 12.15 Uhr Mittagessen
- Ca. 14.00 Uhr Ende des Seminars



# Handwerk der Langsamkeit

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Rechnungsadresse (bitte angeben, falls sie von der Anmeldeadresse abweicht): \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldung

### **Anmeldung bis 9. November 2012**

Email: [eva.brusadin@zh.ref.ch](mailto:eva.brusadin@zh.ref.ch), Tel. 044 258 92 56

**Kurskosten:**

A-Preis: 150 CHF

B-Preis: 120 CHF (AHV, Studierende, Kultur-Legi)

Hotelkosten (Übernachtung/Vollverpflegung):

EZ: 308 CHF

DZ: 258 CHF

(für Zimmer mit Seesicht pro Nacht zusätzlich: 10 CHF/DZ, 5 CHF/EZ)

**Anfahrt**

Anreise mit dem Zug (S7)

Zürich HB ab 16.42

Rapperswil ab 16.40

Männedorf an 17.03

Männedorf an 16.56

*Transfer nach Boldern 17.03*

Anreise mit dem Auto

Über Hauptstrasse Männedorf – Oetwil am See,  
Abzweigung beim Restaurant Widenbad,  
Wegweiser beachten.

Siehe auch [www.boldern.ch](http://www.boldern.ch)

Anmeldung bis **9. November 2012:**

Email: [eva.brusadin@zh.ref.ch](mailto:eva.brusadin@zh.ref.ch), Tel. 044 258 92 56

Bitte  
frankieren,  
danke

Evang.-ref. Landeskirche Zürich  
Gesellschaft & Ethik  
Sachbearbeitung  
Hirschengraben 7  
8001 Zürich